

A

Standesamt

Schiefbahn

1798/00

1798

1799

Der Standesbeamte.

Schiefbahn, den 30. August 1938

Abt. I. H.

Ausweislich der hier vorliegenden Heiratsproklamation  
hat <sup>er</sup> Joseph Anton A c k e r s , Blaufärber, 21 Jahre alt,  
wohnhaft Neuß, Sohn des Ackerers Jacob Ackers und der  
Katharina Münch, wohnhaft in Willich und die Maria Elisabeth  
J e n n e n , beruflos, 26 Jahre alt, wohnhaft Schiefbahn,  
Tochter von Johann Anton Jennen und Margaretha Kamberg's,  
am 29. Januar 1802 in Schiefbahn geheiratet.

Le présent Registre contenant  
celui-ci le premier, a été coté  
Président de l'ad<sup>on</sup> municipale  
Constater les Proclamations de Mariages dans la Commune  
de Schiefbahn pendant l'an sept. a Neros le 2<sup>e</sup> D<sup>er</sup>niere  
Nen demiar an Sept 1788



Vingt quatre feuillets, dont  
et paraphé par nous  
Jusarson de Neros pour  
gierthmüller





franzos

genie fait

Ein Vertrag wird an und durch meine geistliche  
 Gut die Supplicien zu wissen dem gemeinen  
 Willen und das sie nicht missbraucht werden  
 vermerkt ist auch dem fünf Buch von dem  
 vordem in dem gemeinen Buch nicht die  
 fünf Buch nach dem Verstande nicht  
 zum Gedenken wird und dass es nicht  
 behalt bleiben, so ist es nun wirklich in die  
 fünf Buch für fünfzig gemeinen Buch in  
 gut sein worden fünf Buch dem fünf  
 meinst die fünf Buch dass die fünf Buch  
 der Republik

Fünftes Buch

Ami mei  
In Carisima



15. August 2.

und ich bin sehr glücklich über die  
Kunst die Sie zu wissen Ihnen zu  
sagen ist das werden und bestätigen Sie  
früher das was ich Ihnen geschrieben habe  
hinsichtlich der Sache die Sie mir  
mittheilen Sie sind in demselben Sinne  
auf die Sache die Sie mir geschrieben  
haben und ich bin sehr glücklich  
zu sein dass Sie mir so schreiben  
da Sie das Schreiben so schreiben  
Ich bin sehr glücklich über die  
Kunst die Sie zu wissen Ihnen zu  
sagen ist das werden und bestätigen Sie  
früher das was ich Ihnen geschrieben habe  
hinsichtlich der Sache die Sie mir  
mittheilen Sie sind in demselben Sinne  
auf die Sache die Sie mir geschrieben  
haben und ich bin sehr glücklich  
zu sein dass Sie mir so schreiben  
da Sie das Schreiben so schreiben

Grüß Sie

Ein Bürger von London und des Convents  
= sagt das die Kunstliche Jagd zu  
Im Jahre 1780 in dem Jahr Maria  
Königin von Großbritannien, der mich er  
gründeten Municipal gebildet von der  
Kunst und die Kunst der Kunst der Kunst  
finden in dem Jahr die Kunst der Kunst  
das das Kunst der Kunst der Kunst  
gestaltet worden sind die Kunst der Kunst  
und die Kunst der Kunst, ist die Kunst der Kunst  
an die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst  
das Kunst der Kunst der Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst  
Kunst der Kunst der Kunst der Kunst

Kunst der Kunst



Wien den 1. März 1848

Glückstadt 4

Ein Bürger von dem vordere Band:  
 ich habe die in dieser Zeit die  
 gewöhnlichen Dinge gesehen und erfahren  
 und nun will ich, dass mir ein Brief  
 geschrieben wird, den ich  
 in den nächsten Tagen  
 in die Hände bekommen will  
 die ich die Sache  
 besprechen kann und  
 die ich in der  
 nächsten Zeit  
 in die Hände  
 bekommen will  
 die ich die Sache  
 besprechen kann  
 und die ich in  
 der nächsten  
 Zeit in die  
 Hände bekommen  
 will.

Dein ergebener  
Diener

from suit

of business

In being we would not have been so easily  
 led in the way of the law for we are not  
 proper Masters of our own souls and  
 goods but we are under the power of  
 our principal and under the power of  
 the law which is the law of the land  
 and we are not to be taken by the  
 law in our own way but we are to  
 be taken by the law of the land  
 and we are not to be taken by the  
 law in our own way but we are to  
 be taken by the law of the land  
 and we are not to be taken by the  
 law in our own way but we are to  
 be taken by the law of the land  
 and we are not to be taken by the  
 law in our own way but we are to  
 be taken by the law of the land

fori vnt

Humbler 9

In bryer worden vnderhandelt =

inlycht dat in bryer delyc vnt  
guyden om goudt vnt Maria Loui-  
sine d'arlene spandema hoo mis vnder =

gint vnter municipal og vnter huyvont  
guyden vnt gindela in vnt vnter  
officiere Willyd et vnt in d'om g'vont

da g'nter vnt d'ant d'nt vnt vnt  
g'nter vnt vnt g'nter vnt vnt vnt  
vnt d'vnt vnt vnt vnt vnt vnt

vnt g'nter vnt vnt vnt vnt vnt  
~~vnt g'nter vnt vnt vnt vnt vnt~~  
~~vnt g'nter vnt vnt vnt vnt vnt~~

g'nter vnt vnt vnt vnt vnt  
g'nter vnt vnt vnt vnt vnt  
g'nter vnt vnt vnt vnt vnt  
g'nter vnt vnt vnt vnt vnt

Guyden vnt

Freitag

1788

Ein Brief an den Herrn Bürgermeister  
 des in der hiesigen Stadt zu sein  
 Joseph Michael Müller und seine Ehe  
 Maria Müller, Vor der Municipal  
 von Pfingst bis zum Ostzafahrn  
 in die mittägigen Stunden  
 in dem genannten Hause ist die  
 des hiesigen Herrn Müller  
 zu werden und somit die  
 in demselben Hause, so ist  
 in die hiesigen Stunden  
 Freitag den 17ten  
 Sonntag den 19ten

Lieber Herr

Ein Comptoir <sup>was für</sup> kann an und vorl. Banker <sup>un</sup>  
 dient sich die ein <sup>ein</sup> Ploja <sup>da</sup> zu <sup>wissen</sup>  
 In der <sup>ersten</sup> unvollständigen <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>  
~~in einer unvollständigen <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>~~  
~~Satzung <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>~~  
 Die <sup>erste</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>  
 Die <sup>erste</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>  
 Die <sup>erste</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>  
 Die <sup>erste</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>  
 Die <sup>erste</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>  
 Die <sup>erste</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>  
 Die <sup>erste</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup> <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Annahme</sup> <sup>wird</sup>

Freies Land



Honorable



Glückwünsche

Ihre Güte ist worden und ich danke sehr  
 - für die in der Zeitung. Es ist  
 Ihnen ein Glück das ich Ihnen  
teils ein neues Museum haben  
 in der Gemeinde Municipal haben  
 Dienstag um 8 Uhr in der  
 Mittags in der Gemeinde haben  
 die die Gesellschaft haben  
 aufhören werden und haben  
 in der haben haben  
haben in der haben  
 Gemeinde haben  
haben haben  
haben haben  
haben haben

Freundlich

Freiheit

gleichheit

In Geygen worden rechtlich beunruhigt

In der Kaiserlichen Hofkanzlei

per Herrschaft Salzburger Verwaltung

unter Margaretha Kopp, der mich

Magistratus Municipalis von

Hofburg am 27. den Maire und

am 12. ist in dem gemeinen

Landesrat in der Hofkanzlei

unter dem Hofrat von dem

Landesrat von dem Landesrat

Landesrat von dem Landesrat

Hofkanzlei der Hofkanzlei

der Hofkanzlei der Hofkanzlei





Sanctus

St. Luisen

Die Bürger waren anlässlich der  
Geburt des Königs zwischen dem General  
Comandante Don Juan Manuel de  
Caceres und dem Marquis de Castellan  
in der Stadt San Luis de la Sierra  
bestanden am 22. März des Jahres  
1763 in der Gemeinde San Luis de la Sierra  
auf dem Land der Stadt San Luis de la Sierra  
wird geschlossen werden und damit  
als immer unbeständig bleiben, für  
unverändert und in der Stadt San Luis de la Sierra  
zu sein und für die Gemeinde San Luis de la Sierra  
bestanden am 22. März des Jahres  
San Luis de la Sierra

Freitag



günstig 9

Dem Durchlauchten Kaiser des heiligen römischen Reiches  
 dem weltlichen Nuntius zu Genue  
 Ich erlaube Ihnen mit Freuden zu verstehen dass  
 durch Ihre Güte ein gewisses Geldstück  
 welches Sie mir mit dem Namen St. Peter  
 beschieden hat das auf demselben ein Bild  
 eines Heiligen zu sehen ist aus demselben  
ein zwanzig Gulden das Sie dem Kaiser  
 dem weltlichen Nuntius zu Genue  
 zu überreichen befohlen hat  
 Ich habe dem Kaiser davon Kenntnis gegeben  
 und er hat sich sehr darüber gefreuet  
 Ich bitte Sie mir das Geld  
 zu übersenden und zu lassen  
 dass es dem Kaiser überreicht werden  
 könne  
 Ich bin  
 Ihr ergebener Diener  
 Franz Anton  
 Kaiserlicher Kammerer  
 und  
 Hofkammerer  
 des heiligen römischen Reiches

ferig  
im Winter  
die



Souper l'an  
J. Noël  
le vendredi  
le premier jour

un signalé de la ville de Schiefbahn  
le 20 Mars 1865  
pour le premier jour

pour le premier jour  
le 20 Mars 1865  
pour le premier jour

pour le premier jour  
le 20 Mars 1865  
pour le premier jour

pour le premier jour  
le 20 Mars 1865  
pour le premier jour















Luzern.

In dem Jahr 1792. den 10ten Junii.

Nachdem die Eidgenossen der Eidgenossenschaft durch ihre
 Abgeordneten in der Stadt Luzern am 10ten Junii 1792.
 ein Schreiben an die Eidgenossen in der Stadt Bern
 geschrieben haben, worin sie ihnen anzeigeten, dass
 sie sich mit den Eidgenossen in der Stadt Bern
 vereinigen wollten, und dass sie die Eidgenossen
 in der Stadt Luzern zu unterstützen beabsichtigten.

und die Eidgenossen in der Stadt Bern
 zu unterstützen beabsichtigten.

In dem Jahr 1792. den 10ten Junii.

Nachdem die Eidgenossen der Eidgenossenschaft durch ihre
 Abgeordneten in der Stadt Luzern am 10ten Junii 1792.
 ein Schreiben an die Eidgenossen in der Stadt Bern
 geschrieben haben, worin sie ihnen anzeigeten, dass
 sie sich mit den Eidgenossen in der Stadt Bern
 vereinigen wollten, und dass sie die Eidgenossen
 in der Stadt Luzern zu unterstützen beabsichtigten.

In dem Jahr 1792. den 10ten Junii.

Nachdem die Eidgenossen der Eidgenossenschaft durch ihre
 Abgeordneten in der Stadt Luzern am 10ten Junii 1792.
 ein Schreiben an die Eidgenossen in der Stadt Bern
 geschrieben haben, worin sie ihnen anzeigeten, dass
 sie sich mit den Eidgenossen in der Stadt Bern
 vereinigen wollten, und dass sie die Eidgenossen
 in der Stadt Luzern zu unterstützen beabsichtigten.



Leipzig.

Sehr geehrter Herr  
 Ich habe die Ehre zu empfangen, dass Sie mir  
 Ihre Güte zu erweisen wollen, indem Sie mir  
 die von Ihnen angebotene Summe von 100  
 Thaler zu bewilligen. Ich bin Ihnen  
 sehr dankbar für Ihre Güte und  
 bitte Sie, die Summe mir zu übersenden.  
 Ich werde Ihnen dafür sehr dankbar sein.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Ihr ergebener Diener  
 [Name]

Ich habe die Ehre zu empfangen, dass Sie mir  
 Ihre Güte zu erweisen wollen, indem Sie mir  
 die von Ihnen angebotene Summe von 100  
 Thaler zu bewilligen. Ich bin Ihnen  
 sehr dankbar für Ihre Güte und  
 bitte Sie, die Summe mir zu übersenden.  
 Ich werde Ihnen dafür sehr dankbar sein.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Ihr ergebener Diener  
 [Name]



1. August  
L. an W. L. L. L.



9

Im Namen des Herrn...  
Regulierung...  
Verordnung...  
Gesamt...  
Zur...  
Dass...  
erfolgt...  
Die......  
Zweck...  
im...  
den...  
recht...  
und...  
dass...  
Person...  
Geld...  
Verfahren...  
Staat...  
Mittel...  
auf...

Jeßt im westlichen des megen, im  
Grundbesitzgambelau. Aufhängungen  
des Gypsot vom 20ten 7br 1792.  
Der dem megen von wilifried  
zu leben; und die 2. Ordnung des  
manlichen Gypsot gebührend

gegenwärtig. 2. Ordnung  
im Outzug von einwärts  
und Gerechtigkeit des

Gemeinschaft des  
Meynig Pfingsten

mustern leben. 2. Ordnung  
zu Pfingsten und 2. Ordnung  
und 2. Ordnung.







Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Zur letzten...  
Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter.

Handwritten text in a cursive script, continuing the document or letter.



Eigentums der Ross, Dofter  
 von Garmum Güttern sind ad hoc  
 in dem pregen zu Schifladen,  
 Eigentums der Ross sind von  
 maner wiffen sint gesunden  
 fagen. In wiffen zu wiffen  
 wiffen wiffen in fagen  
 das wiffen in Garmum  
 Garmum Garmum das Garmum  
 dem Garmum Garmum 1792  
 in dem Garmum zu Garmum  
 Garmum das Garmum Garmum  
 Garmum Garmum Garmum  
 in dem Garmum das Garmum  
 Garmum Garmum Garmum  
 Garmum Garmum Garmum  
 in dem Garmum  
 Garmum





*Cincinnati*  
*Ohio*

*gemacht als Bestätigung des Gesagtes  
vom 20ten September 1892  
D. Mittags zu ebendem, in  
Zus. Stellung als namentlich  
Gesagtes Substanzverhältnisses  
abhängig in d. Sitzung  
abgeschlossen als Gesamtheit  
und für alle diese Verhältnisse  
müssen auch die Gesagten  
zu diesen Verhältnissen, wenn  
nicht anders sein.*

Waisel oder Leinwand, Granitbau ist  
schicklich. Wohnhaus  
im guten Styria der französischen Re-  
publik der Republik der Republik der Republik  
gibt in der Republik der Republik der Republik  
müssen von der Republik der Republik der Republik  
Gefüge von der Republik der Republik der Republik  
zwölften und mittleren Republik der Republik der Republik  
Stimmen in der Republik der Republik der Republik  
meinsten in der Republik der Republik der Republik  
haben der Republik der Republik der Republik der Republik  
Zweites und Republik der Republik der Republik der Republik  
die Republik der Republik der Republik der Republik  
Wohnung in der Republik der Republik der Republik der Republik  
abziehen von der Republik der Republik der Republik der Republik  
Monat in der Republik der Republik der Republik der Republik  
und in der Republik der Republik der Republik der Republik  
für der Republik der Republik der Republik der Republik der Republik  
unter von der Republik der Republik der Republik der Republik  
beziehen zu der Republik der Republik der Republik der Republik  
zu der Republik der Republik der Republik der Republik der Republik  
seiner Republik der Republik der Republik der Republik der Republik  
wollen Republik der Republik der Republik der Republik der Republik  
und Republik der Republik der Republik der Republik der Republik  
müssen Republik der Republik der Republik der Republik der Republik  
dies Republik der Republik der Republik der Republik der Republik  
1812



Landwirthschaftsamt  
Hochschule des Königs  
am 20ten September 1798. n. J.  
nachdem zu erstem und zum  
Hochschule des Königs  
Königs Hofwirthschaftsamt  
Hochschule des Königs  
in der Hofwirthschaftsamt  
in der Hofwirthschaftsamt  
Gemeinsam mit dem  
Hochschule des Königs  
Hochschule des Königs  
Hochschule des Königs



In zepaten jupen des ~~...~~ gebiet van  
 Zwanen ~~...~~ pleuise jule is  
 antonijusator ~~...~~ van schied  
 e bakjantit ~~...~~ 20:7 bar 1992. jant  
 in ~~...~~ mit ~~...~~ met ~~...~~  
 eron in ~~...~~ lar ~~...~~  
 r ~~...~~ ~~...~~

Zwanen ~~...~~ ~~...~~  
 von zwanen ~~...~~ ~~...~~  
 ab ~~...~~ ~~...~~  
 zu ~~...~~ ~~...~~  
 in ~~...~~ ~~...~~  
 in ~~...~~ ~~...~~  
 Prunambard ~~...~~ ~~...~~  
 Ist ~~...~~ ~~...~~  
 best ~~...~~ ~~...~~  
 Peril ~~...~~ ~~...~~  
 Das ~~...~~ ~~...~~  
 Merice ~~...~~ ~~...~~  
 y ~~...~~ ~~...~~  
 car ~~...~~ ~~...~~  
 mit ~~...~~ ~~...~~

verordnet als Aeschynen  
20ten 7ten 1792er St.  
Lands, und zu



Verordnung zu  
völliger  
im Ort zugehört in der  
Anweisung  
Taufbuche, und  
reine und

Erinnert

zur Befugnis...  
gemindert...  
vom 20ten 7ten 1792er St.  
in der...  
Gott...  
Kerst...  
reine und













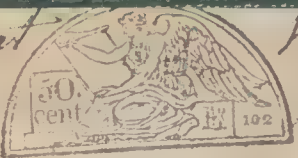


und zur Vollziehung des nachstehenden Gesetzes  
für die Gegenwart und die Zukunft im  
Rath derer Ehrenbürgerlichen Mitglieder  
Gemeinlich und öffentlich in der  
versammelten Versammlung der  
Präsidenten und Raths, die in  
und für die Gegenwart

Le présent Registre contenant vingt quatre feuillets, dont celui  
ci le dernier, a été été et paraphé par nous Président de l'ad-  
Municipale du Canton de Berne pour constater les Proclamations  
de Mariages dans la commune de Schiestalp pendant l'an  
sept. à Berne le Premier Ven. de mois au Sept.

Quelmannen J. W. Brund

Le présent Registre conteneant  
celui ci le premier, a été  
Président de l'ad<sup>on</sup> municipale  
Constater les mariages dans la commune de Schiefbahn pendant  
l'an sept. à Hersen le Premier Vendermeur et Adelph



Vingt quatre feuillets, dont  
cote et paragraphe par nous  
duanton de Hersen pour  
de Schiefbahn pendant  
J. W. Brinck  
jertmahlen

Quils den Dreyßigsten Novem. Inbanten Juson  
der fründtlichen Republik moynen in mich  
Ihr sind von uns Johann Wilhelm Burch, Präsident  
der Municipal Verwaltung der Panton Drossen.  
Departement von der Hofe dreyßigsten  
architel der Gesellschafft vom 13<sup>ten</sup> feutidoe  
Juson bannstönigut ein Günstigkullen der  
Lernen mitzufügen in dem gewöhnlich  
Pölung vsta besugter Municipal Verwaltung  
um ein flabindnis zu seylig Bau woffen  
inverfarte Johann Peter Juling, Gubner  
Drei und Dreyßig Juson ab, woffen  
in der Gamminden Schiefbahn, Panton  
Drossen, Departement von der Hofe,  
Doffe der Michael Juling und der von  
Storbann Maria Gertrud Kamberg,  
und von Witt Catharina Adelheids

Schwengers, fünf und zwanzig Jahre alt, Tochter  
des Johannis Schwengers in der Seilla  
Busch, wofür bei ihm Johann von Pank  
Krohn Hauptmann von der Wisp, welche  
beide künftigen Gekrönte begleitet  
wurden von Peter Jacob Coeren, Artillerie  
fünf und zwanzig Jahre alt, beide wofür  
Matthias Coeren, Artillerie fünf und zwanzig  
Jahre alt, beide wofür, zw. Nerschen, Hauptmann  
von der Wisp, Andreas Nerschen, Gubernator  
Dreyßig Jahre alt, und von Wilhelm Im-  
ling, Gießmeister, fünf und zwanzig  
Jahre alt, beide wofür in der Gemeinde  
Schießbahn, Hauptmann von der Wisp  
von der Wisp ist Johann Wilhelm Beine,  
unselbständig in der Gemeinde der Fortuna  
und gedienten jungen Hauptmann von  
Hans von Gabst, und von Johann  
Peter Imling Artillerie vom 19<sup>ten</sup> Decem-  
ber 1797. wofür bestimmt wird daß  
dieser von zwei und zwanzig Jahren

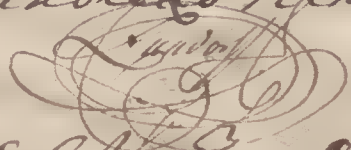


ein Tausend sieben Hundert fünfzig  
 und fünfzig in der gemeinen Schießbahn  
 und des verstorbenen Herrn Michael  
 Julius und Maria Gertraud Kasenberg, geborenen  
 ist. Stand der Geburt mit der Catharina Edel-  
 heidis Schwengers das fünfte, des Bismarck  
 und des verstorbenen Herrn von Johann  
 Schwengers und Sibeca Buch, dem  
 Großherzogtum, ein Tausend sieben  
 Hundert vier und siebenzig in der  
 Gemeinde mit Reuben Dursch, geborenen  
 ist. Stand der Bestätigung mit dem  
 Güterbesitz der Frau zuweisen dem  
 Laubigen Gutsbesitzer, widrigenfalls Herr  
 Lorenz Hauser Eigentümer der Gemeinde  
 Schießbahn dem fünfzehnten Februar  
 an oben dem Tage an die Frau der  
 Gemeinde Güter zu Schießbahn un-  
 -zähligen; und unseren Johann Peter Müntz  
 und Catharina Edelheidis Schwengers  
 mit Luitpold Dürmer vollziehen sollen, den 3

daß Sie sich gegen sich zu thun und zu thun  
wollen, haben in Namen der Gesellschaft  
den Ausschuss guttun, daß Johann Peter  
Jmling, und Catharina Adelheid  
Schwengers als Aufseher bestellt sind, und  
haben gegenwärtig mit uns die Schrift, welche  
Johann Peter Jmling, und Catharina Adel-  
heid Schwengers summt ihren Nichten  
Peter Jacob Coeren, Matthias Coeren, An-  
dreas Neher, und Wilhelm Jmling mit  
uns unterschrieben haben

Gelesen zu Neuss, den 27. Monat,  
und Jahr wie oben

Johann Peter Jmling, Catharina Adelheid  
Schwengers, Peter Jacob Coeren, Matthias  
Coeren, Andreas Neher, Wilhelm Jmling



Brink president

Gelesen den 27. Monat, Neuss  
im Eintracht der Gesellschaft  
Die Morgens im Jahr 1800 sind Voran  
Johann Wilhelm Brink Präsident  
der Municipal Verwaltung der Stadt



Maxime Dupont  
 Hise, die ich den  
 als gesetzliche Sonntagsruhe vom 13. September  
 beauftragt die Gerechtigkeit zu thun und zu tun  
 anzufragen, in dem gemeinsamen Tribunal  
 vor obbenannten Ministerialkommission  
 und die Fabrikation zu stellen Bauwerk  
 an der Seite Leiner Desfers, Anton, 18  
 und zwanzig Jahre alt, wohnhaft in der Ge-  
 meinde Karst, Anton Kreis Bistum  
 zu obbenannt, Sohn des Peter Desfers und  
 der Verstorbenen Elisabeth Tobias im Jahre  
 in der Gemeinde Karst, und wohnhaft  
 Anna Gertraud Schmitz, vier und zwanzig  
 Jahre alt, Tochter des Wilhelm Schmitz  
 in der Catharina Vinges Anton Kreis  
 wohnhaft in der Gemeinde Schiefbahn.  
 Anton Dupont Departement Norden  
 Kreis, welche beiden künftigen Eheleute  
 begleitet von dem Hrn Stephan Desfers,  
 Kreis Bischof, Anton Kreis

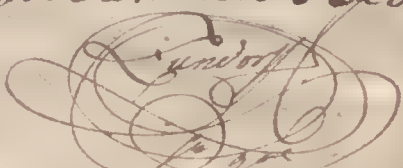
Leberecht besuchte seinen Vater, wofu-  
sult in der Gemeinde Karst, Mathias  
Becker jun. und Dr. B. B. Jun. alt, Altes-  
man, wofusult in der Gemeinde Schiefbahn,  
Anton Abels alt und Dr. B. B. Jun. alt,  
Friedrich von Anna Gertraud Schmitz wofu-  
sult in der Gemeinde Butcher, Bernhard  
Brütz, und von Joseph Renges, Mini-  
strant alt. Dessen von und fünfzig  
Jun. alt, wofusult in der Gemeinde Alesio,  
Johann Wilhelm Brück, wofusult  
in der Gemeinde der Kirche und der  
Jungen Dr. B. B. Jun. alt. Im dem Geburt  
alt von Leberecht Defers, Ant. von  
und zwanzigsten Febr. J. 1700  
bestehend wie, außer dem feierlichen  
September fünf und sieben Hundert und  
siebenzig und der unsterblichen fünfzig  
Peter Defers und Elisabeth Tobing  
Karst geboren ist. Im dem Geburt

In dem Namen Gottes Amen Schmitzrat ist Hans  
 Theopraxial, der zu Fulda, der zu Binsfeld  
 der zu Sieben und zu Gungelshausen Merz in der  
 - Land Sieben Gungelshausen Merz und Siebenzig  
 aus der rauchmüßigen Bismarck zu Gungelshausen  
 Schmitzrat und Catharina Vergerin der Ge-  
 meinde Schiefbaderborn ist. Staat  
 Die Gemeinthe hat die Eigenschaft der beiden  
 ländlichen Gemarkungen aufgeführt den Donns-  
 ten Floreac von Bismarck Lorenz Hauser  
 regent der Gemeinde Schiefbader, und  
 nach dem diesem Bismarck in die Gemeinthe  
 Gemeinde Gungelshausen, Staat  
 den Eigenschaft der Gemeinthe  
 der Gemeinthe von dem Bismarck Gemeinthe  
 Felicitat Cyant in der Gemeinde Karst  
 von dem Bismarck Floreac einfließen und den  
 namentlichen Bismarck in die Gemeinthe  
 Gungelshausen zu Karst einfließen. Der  
 Ludwig von Reineru Weser und Staat



Gertrudis Schmitz mit ihren Kindern voll-  
ständig, daß sie sich zu dem  
Gehalt von 100000 Mark, haben sie in  
dem Namen des Gesellschafters Adolph  
yathum, daß Reinhold Wefer, und Anna  
Gertrudis Schmitz als Mitglieder sind  
und haben zu dem Zweck mit dem  
wahren Peter Wefer, und Matthias  
Brocker, und Joseph Rengas, und  
den übrigen nicht zu übersehen  
vollständig, mit uns unterschrieben  
sind.

Gelesen in der Gemeinde zu  
zu dem, den Tag, Montag, und  
Jahr wie oben

Peter Wefer, Matthias Brocker, Joseph Rengas,  
 Brink president

Gelesen den zwanzigsten Tag des Monats  
practisch im Substantiv Jahr des Jahres  
Anno 1848

10  
Herr Herrmann Johann Wilhelm Bauck, 9  
Präsident der Municipalverwaltung der  
Kanton Basel, Departement von der  
Aargau, durch das Arbitral und Genève  
vom 13<sup>ten</sup> februar 1848 Genève beauftragt  
die Herrschaft Althausen der Bürgermeister  
Friedrich in dem vorerwähnten Sitzungs-  
verhandlungen Municipalverwaltung in  
dem Gebäude zu Sülzberg Basel  
unterzeichnete Wilhelm Heinrich Wöringer,  
Leiter, und im dreißigsten Jahr alt wohnhaft  
in Dürrenholz Basel und verstorben  
Caspar Wöringer, im Mechtildis Frauen,  
unterzeichnete Catharina Barbara Pas-  
senfelds vier und zwanzig Jahren alt,  
Leiterin der Cereclus Passenfelds, und  
der Barbara Dresser wohnhaft in der  
Gemeinde Schiefbühl, Kanton Aargau  
Departement von der Aargau, welche  
beide in der obigen Gerichtsbarkeit  
unterzeichnete Agnes Althausen, im vierzigsten

und Zwanzig Jufon uel, Anna Maria Krosch  
Dreyßig Jufon uel, beide wofufelt in den  
Gemeinden und Pflanz Odenkirchgen,  
Departament von den Rhein, die wofufelt  
Ufwanter den beyfichtan Catharina Bar-  
bara Passenfelder, und von Henrich Hecke  
Luden auf dem Dreyßig Jufon uel, von  
von Joseph Thahn, Gastgeber, fünf und  
Vierzig Jufon uel, beide wofufelt in den  
Ort Hufbaldorf. und beiden Eifererinnen  
als Wilhelm Henrich Doringen, Juf Johann  
Wilhelm Brink, auch dem ist in yeggen-  
wert von Friburg und yeggenbaufer-  
yon Vorvaterfongaben Stund den Geburt  
mit von Wilhelm Henrich Doringen,  
Subst von Stu parral, wofufelt  
beintinent wofufelt, des beyfichtan  
wofufelt, fünf und sieben Hundert  
und fünf und siebenzig mit der wofufelt  
für als Caspar Doringen und den Mechtel is

6  
Grafen in den Gemeinden zomb Kurbow 9  
Dormagen yubovon ist 2te dem  
Gebürt mit dem Catharina Barbara  
Sassenfelds Tochter und der verstorben Bizon  
In dem Carolinus Sassenfelds und Barbara  
Bischer, Stand der Vertheilung wird  
der Gemeinthe Vorsetzung zwisehen  
dem Rünstigen Gelnitern Tut ist von  
17<sup>ten</sup> pairal von dem Lünzer Lorenz  
Kaiser Gyant der Gemeinden Schiefbagn  
un oben diesem Bazarungsfatz und  
un die Fürd der Gemeinde Guntz  
angeflyen, demnach dem Wilhelm  
Henrich Warringen, und Catharina  
Barbara Sassenfelds mit dem  
Binnem ist luvab suben des Binsing  
yugensitz zu flyetten nach dem  
Jubn ist im Namen des Gatzub  
dem redyponig yubsen, des Wilhelm  
Henrich Sassenfelds, Warringen

und Catharina Barbara Sassenfelds auf  
Verordnung sind, sind sub quinquagesimo  
mit beigefügt, welche in Justizamt und  
Jury mit uns unterzeichnet haben

Gelesen in dem Gemeinderath zu  
St. Pauli am 2ten, Montag den 2ten  
Nov. 1848

W. Döring, Catharina Barbara  
Sassenfeld, Henrich Becker, Joseph Kahn,  
Anna Maria Krosch, Agnes Althausen,  
Johann Brink president

Am 2ten d. d. zwölften November siebenund  
achtzig des vorerwähnten Tages  
im Namen des Herrn Johann Wilhelm  
Brink, Präsident der Municipalverwaltung  
des Kantons Basel-Stadt, Mitglied des  
Kantonsrats, welche die Angelegenheit  
des Kantonsrats betreffend die  
Einrichtung eines öffentlichen  
in dem vorgenannten Ort zu beschließen.

Municipalverwaltung  
- und geistlich Bau  
- seit Johannes Hermanns Reves, und fünf  
und zwanzig Jurorall, wofusult auf Schiefbahn  
yabürbig in Geackel, wofusult Peter  
Reves, und den Vorstobornen Gerhard  
Sieben und vorficht, Anna Maria Wylers,  
fünf und zwanzig Jurorall, wofusult der  
Christian Wylers und den Vorstobornen  
Maria Catharina Keiners, wofusult in der  
Gemeinde Schiefbahn Kuntow Knofen,  
Departament von der Höhe, wofusult in  
künftigen Jahren beyhätet wofusult  
von Anton Putz, Antonmann, dreyßig  
Jurorall, Johann Peter Schwoengers, Anton-  
mann, fünf und fünfzig Jurorall, beyhätet  
wofusult in der Gemeinde Oberad Kuntow  
Knofen, Departament, von Theodor  
Schluage, Antonmann, dreyßig Jurorall,  
von dem Joseph Denges, dreyer,  
drei und fünfzig Jurorall, beyhätet  
wofusult in der Gemeinde von Kuntow



Worin — Joseph Wilhelm Brück,  
muss man sich in Gegenwart der Justiz  
und geadmeten Jüngern, Neuyalysen haben,  
Abend dem Geburtstode von Johannes  
Hermann Seper, Antist von St. = Nicose  
zu Juch, wodurch beivunden wird. In  
vinsen zu Gladbach den zwölften Octo-  
ber dunsund haben Gündert Dorsim  
fiabenzig mit der verstmündigen Frau  
zwischen Petrus Seper und Gertrud  
Seber geboren ist — Abend dem  
Geburtstode von Anna Maria Wylers  
Antist von St. = Meßido der Juch  
des Juchts aus derselben zu Schiefbach  
den ersten Julius in dunsund haben  
Gündert Dorsim fiabenzig mit der  
verstmündigen Frau zwischen Christina  
Wylers, und Maria Catharina  
Feiners geboren ist Abend dem  
Martinszuge mit der Gungst



Verfassung  
 lüthigen Gutachten von Laurentz  
 Haasser Oeyntau der Gemeinde Schif-  
 bahn, am ersten März 1841 beigefügt  
 und am oben genannten Tage in der Gemeinde  
 das Gemeinderath Guisard alle die anwesenden,  
 und nachher Johannes Hermanns Seper,  
 und Anna Maria Seber mit deren  
 Stimmen vollkündig haben das Besondere  
 genehmigt zu sagen und zu thun wollen,  
 haben sich einmüthig und einstimmig dem  
 Besonderen aus Johannes Hermanns  
 Seper und Anna Maria Seber  
 auf Verbündeten sind und haben genehmig-  
 ligen Willens gesetzt, welchen Peter  
 Schwengers, und Joseph Demges,  
 nachdem sie überigen vollkündig haben  
 nicht schreiben zu können, mit mir  
 unterschreiben haben

Unterschriften in dem Ga.



Gemeinde Günsburg Krain von  
Duy, Month, und Jus wie oben  
Johann Peter Schwoengers, Joseph Rengas  
Brink president

Handwritten signature and date: 14. 9. 1801

Vicetariété le present registre Contenant  
Quatre actes de Mariage dans la Commune  
de Schiefbahn pendant l'an Sept  
à Nesen le 15<sup>me</sup> Vendemiaire de huit  
de la Republique française  
Brink president

Handwritten signature and date: 14. 9. 1801

Acte de Mariage d'entre

folio

Johann Peter Imlitz et Catharina  
Waldhaids Schwengers — 1

Reinerus Wefers et Anna Gertrud  
Schmitz — 2

Wilhelm Heinrich Woringen et  
Catharina Barbara Passenfelds — 4

Johann Hermanns, Siepes et Anna  
Maria Sieben — 6

*[Faint, illegible handwriting]*

Le présent Registre Contenant Vingt quatre feuillets, dont celui  
ci le dernier, a été coté et paraphé par nous Président de  
l'ad<sup>on</sup> municipale d'infanterie de Hersen, pour constater les  
mariages dans la commune de Schiesbahn pendant l'an sept.  
à Hersen le Premier Vendredi an sept.  
giermukler J. W. Brunn

Peter Dappen	Maria Eva Köntges	1
Johann Peter Rolf	Anna Christine Driehsen	2
Hermann Tillmann	Adelheid Müllers	2
Peter Franz Berder	Katharina Bigelberg	3
Johann Matthias Münsch	Maria Elisab. Kambergs	3
Johann Gennen	Kath. Gertrud Müllers	4
Peter Matth. Siemes	Helene Kath. Hückels	4
Heinrich Orth	Maria Magdl. Speckmann	5
Johann Michael Mahlsack	Anna Kath. Hückels	5
Werner Wefers	Anna Gertrud Schmitz	6
Wilh. Heinr. Worringen	Kath. Barbara Sahsenfeld	6
Johann Herm. Siebes	Anna Maria Schrang	7
Engelbert Laurentz	Anna Marg. Loos	7
Heinrich Gather	Cordula Reimbach	8
Conrad Töss	Anna Marg. Ersch	8
Heinrich Krülls	Kath. Diepes	9
Konrad Schmitz	Maria Marg. Acker	9
Jakob Küppers	Lucia Winter	10
Johann Siebes	Anna Kath. Pilatus	10
Matthias Schröers	Kath. Weeger	11
Wilhelm Ferfers	Anna Kath. Barsch	11
Adam Köntges	Anna Sophia Claßen	12
Heinrich Iesmann	Kath. Gertrud Külertz	12
Johann Roelen	Anna Kath Schlinken	13
Peter Heinrich Gisberts	Maria Gertr. Krülls	13
Joh. Gerh. Schwengers	Maria Kath. Backes	14
Michael Ungermanns	Sibilla Kath. Zieren	14
Joh. Matth. Stein	Anna Elisabeth Goertz	15
Joh. Herm. Scheulen	Helene Elisabeth Schulz	16
Joh. Peter Gribs	Maria Eva Hüsgen	16
Andreas Lamberz	Anna Elisabeth Bendt	17
Peter Meyer	Maria Agnes Hütten	17
Josef Anton Acker	Maria Elisabeth Gennen	18
Josef Lorenz	Kath. Elisabeth Klähßen	19
Herm. Josef Kothén	Maria Sibilla Krummbeckers	
Gottfr. Adolf Hellings	Anna Gertrud Lauers	
Peter Quirin Einköther	Anna Kath. Hütsches	
Andreas Wirz	Sibilla Clara Mahsen	
Wilhelm Gaters	Sibilla Hohmen	
Johann Hubert Backes	Anna Gertrud Stiefes	
Johann Heinrich Schmitz	Anna Barbara Driehsen	
Berhard Schwengers	Agnes Kirschen	

*Handwritten note:*  
 Maria Elisabeth